

NORTHROP GRUMMAN



VERHALTENSKODEX FÜR UNSER UNTERNEHMEN

CTM No. A210

Northrop Grumman ist stolz darauf, unsere Tradition, dem Land zu dienen, fortzusetzen. Wir sind auch stolz auf unsere Verpflichtung zu den höchsten ethischen Werten und Integritätsstandards bei der Bereitstellung dieser Dienste.

Ein makelloser Ruf für Integrität erfordert Bewusstsein und Engagement aller Mitarbeiter. Wir dürfen nicht vergessen, dass schon eine einzige Fehlhandlung jahrelange Bemühungen zunichte machen kann und schon der bloße Anschein einer ethischen Verfehlung unserem Ansehen genau so schaden kann wie ein wirkliches Fehlverhalten. Unser Verhaltenskodex gibt uns die notwendigen Informationen in die Hände, damit wir ständig ein ethisch einwandfreies Verhalten im gesamten Unternehmen sicherstellen können. Es gibt uns auch Leitlinien für Korrekturmaßnahmen, falls solche erforderlich sind.



Jedem Mitarbeiter und jeder Mitarbeiterin wird nahe gelegt, sich eingehend mit den Informationen in dieser Broschüre vertraut zu machen und ethische Probleme sofort beim entsprechenden Vorgesetzten, der Rechtsabteilung oder dem Beauftragten für Geschäftsbeziehungen zu melden oder die ständig ansprechbare gebührenfreie OpenLine-Nummer des Unternehmens - +1 (800) 247 - 4952 - anzurufen.

Ich hoffe, dass Sie diese Informationen im Rahmen unserer Zusammenarbeit befolgen werden, um effektive und ethisch einwandfreie Leistungen zum Nutzen unserer Aktionäre und Kunden und zu unserem eigenen Nutzen zu erbringen. Ich schätze Ihre Verpflichtung zu den höchsten Integritätsstandards und ethischen Werten bei Northrop Grumman.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wes Bush'.

Wes Bush
Chairman, CEO und President
Northrop Grumman Corporation

Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von NORTHROP GRUMMAN, lassen uns von den folgenden Grundwerten leiten. Sie beschreiben unser Unternehmen, wie wir es uns wünschen. Wir bemühen uns darum, diese Werte in allen unseren Entscheidungen und Handlungen offenkundig werden zu lassen. Wir glauben, dass die praktische Umsetzung unserer Werte den Aktionären, Kunden, Mitarbeitern, Lieferanten und der Öffentlichkeit langfristigen Nutzen bringt.

Wir

übernehmen Verantwortung für QUALITÄT . . .

Unsere Produkte und Dienstleistungen sind hinsichtlich ihres Preis-/Leistungsverhältnisses die Besten ihrer Klasse. Wir erfüllen höchste Leistungsmaßstäbe, streben nach kontinuierlicher Verbesserung und reagieren prompt und effizient auf neue Herausforderungen. Jeder von uns ist für die Qualität seines Handelns verantwortlich.

■ gewährleisten KUNDENZUFRIEDENHEIT . . .

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser oberstes Ziel. Wir respektieren unsere Kunden, gehen auf ihre Anliegen ein und kennen und verstehen ihre Erwartungen. Wir streben danach, ihre Erwartungen in Bezug auf Preis, Qualität und pünktliche Lieferung nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen.

■ kommen unserer FÜHRUNGSROLLE als Unternehmen und als Einzelne nach . . .

Die Führungsposition von Northrop Grumman gründet sich auf kompetenten Mitarbeitern, die fortschrittliche Technologien, innovative Fertigungsverfahren und solide Managementpraktiken effizient einsetzen. Wir schaffen Wertzuwachs bei niedrigeren Kosten und kürzeren Reaktionszeiten. Jeder von uns stellt seine Führungsqualitäten durch Kompetenz, Kreativität und Teamarbeit unter Beweis.

■ handeln stets nach dem Prinzip der INTEGRITÄT . . .

Jeder von uns ist persönlich verantwortlich für die Einhaltung höchster Verhaltensmaßstäbe wie Ehrlichkeit und Fairness in allen Aspekten unserer Arbeit. Wir erfüllen unsere Verpflichtungen als verantwortliche Bürger und Mitarbeiter. Wir behandeln Kunden und Unternehmensressourcen stets mit dem ihnen zustehenden Respekt.

■ schätzen die MITARBEITER von NORTHROP GRUMMAN . . .

Wir behandeln einander mit Respekt und sind stolz auf die wertvollen Beiträge, die wir den vielfältigen Fähigkeiten und Ideen unserer Mitarbeitern verdanken. Um weiterhin erfolgreich zu bleiben, müssen wir unseren Mitarbeitern die zu ihrer persönlichen Weiterentwicklung notwendigen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten. Wir verpflichten uns zu Offenheit und Vertrauen in allen Beziehungen.

■ betrachten unsere LIEFERANTEN als unverzichtbare Teammitglieder . . .

Wir schulden unseren Lieferanten den gleichen Respekt, den wir auch unseren Kunden erweisen. Unsere Lieferanten verdienen eine faire und gleiche Behandlung, klare Vereinbarungen und eine ehrliche Beurteilung ihrer Leistung. Wir berücksichtigen die Belange unserer Lieferanten in allen Aspekten unserer Geschäftstätigkeit

1	EINFÜHRUNG.....	4
2	BEZIEHUNGEN	5
3	INTERESSENKONFLIKTE.....	6
4	UNTERNEHMENSRESSOURCEN	7
5	INTERNATIONALE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	10
6	EINIGE ZUSÄTZLICHE GESETZE UND VORSCHRIFTEN.....	11
7	VERANTWORTUNG UND SANKTIONEN	13
8	DAS OPENLINE-VERFAHREN	14
9	OPENLINE.....	16



1 EINFÜHRUNG

Zu unseren wichtigsten Pflichten am Arbeitsplatz gehört ein Verhalten, das mit den Werten und den geschäftlichen Verhaltensgrundsätzen von Northrop Grumman im Einklang steht. Wir haben uns hohe ethische Maßstäbe gesetzt. Die Erfüllung dieser Maßstäbe und die strikte Befolgung aller anwendbaren lokalen Gesetze und Vorschriften sowie aller direkt oder indirekt anwendbaren US-amerikanischen Gesetze und Vorschriften sind nicht nur eine gesetzliche, sondern auch eine ethische Verpflichtung für uns alle bei Northrop Grumman.

Diese Verpflichtung gilt für alle Mitarbeiter, unabhängig von Rang oder Position. Sie gilt auch für alle Nichtangestellten, sobald sie in irgendeiner Form im Auftrag des Unternehmens handeln. Jeder ist für die Integrität und Konsequenzen seiner Handlungen verantwortlich.

Wenn Sie zu den Erwartungen in diesem Bereich noch Fragen haben, sollten Sie sich mit den Grundsätzen, Vorschriften und Veröffentlichungen von Northrop Grumman vertraut machen. Sie können auch über die Ethik-Website, den jeweils zuständigen Beauftragten für Geschäftsverhalten (*Business Conduct Officer*, BCO) und die europäische „OpenLine“ 0041 43 300 6805 entsprechende Informationen einholen.

„Bei unseren Bemühungen um Spitzenleistung bei allen unseren Handlungen müssen wir auch die soliden ethischen Verhaltensweisen einhalten, die die Grundlage unseres Unternehmens sind. Optimale Ergebnisse müssen mit absoluter Integrität erzielt werden. Hierbei geht es nicht um ein Entweder-Oder.“

Wes Bush
Chairman, CEO und President
Northrop Grumman Corporation



2

BEZIEHUNGEN

- a) **Mit Kunden:** Wir gehen davon aus, dass sich sowohl unsere Regierungs- als auch unsere kommerziellen Kunden aufgrund von Qualität, Service und Preis für unsere Produkte entscheiden. Wir führen unsere Geschäfte auf offene und faire Art und bemühen uns nicht um unlauteren Einfluss. Unsere Grundsätze, Vorschriften und Praktiken sind so ausgelegt, dass nicht einmal der Anschein einer solchen Einflussnahme erweckt werden kann.

Alle Produkte müssen den vom Kunden im Vertrag festgelegten Spezifikationen genau entsprechen und alle Prüf- und Qualitätssicherungsschritte einhalten. Jede Vertragsänderung muss zuvor schriftlich von der Vertragsorganisation und einem autorisierten Vertreter des Kunden genehmigt werden.

Das Wesen unserer Geschäftstätigkeit verpflichtet uns dazu, uns insbesondere an die strengen Vorschriften zu halten, die Regierungsbehörden für ihre Mitarbeiter festgelegt haben.

Grundsätzlich dürfen tatsächlichen oder potenziellen Regierungskunden oder -vertretern keine Aufmerksamkeiten wie Geschenke, Unterhaltung, Dienstleistungen oder Gefälligkeiten ohne vorherige Konsultation mit dem zuständigen BCO angeboten werden. Für den Umgang mit Nichtregierungsangestellten im Rahmen eines Regierungsauftrags oder -unterauftrags gelten ähnliche Beschränkungen.

Mitarbeiter sollten ihren Vorgesetzten informieren und sich durch ihren BCO oder die zuständige Rechtsabteilung in Europa (*Law Department in Europe*) beraten lassen, bevor sie irgendjemandem angemessene Werbe- oder Marketingartikel anbieten.

Es ist unter Umständen eine Straftat, einem Regierungsangestellten für die tatsächliche oder bevorstehende Ausübung einer offiziellen Handlung eine Zuwendung zukommen zu lassen. Außerdem gilt es als Bestechung und ist daher strafbar, als Gegenleistung für eine bevorzugte Behandlung im Zusammenhang mit einem Regierungsvertrag oder -unterauftrag irgendeinen Vorteil anzubieten, zu versprechen, zu gewähren, zu fordern oder anzunehmen.

Geschäftliche Aufmerksamkeiten, die kommerziellen Nichtregierungskunden angeboten werden, müssen im allgemein üblichen Rahmen bleiben. Sie müssen angemessen sein (d.h. sie dürfen zum Beispiel nicht häufig erfolgen oder extravagant sein), sie dürfen keine gesetzlichen Vorschriften verletzen und müssen auf eine Weise angeboten werden, die Northrop Grumman's Ruf als unparteiisches und faires Unternehmen nicht schadet.



- b) **Mit Lieferanten:** Hilfsbereite, freundliche und professionelle Geschäftsbeziehungen sind für jedes Unternehmen von größter Bedeutung. Während wir mit unseren Lieferanten solche Beziehungen pflegen, müssen wir gleichzeitig einen objektiven und effizienten Beschaffungsprozess gewährleisten. Der Einkauf von Material und Dienstleistungen muss in Übereinstimmung mit den Beschaffungsgrundsätzen und -vorschriften von Northrop Grumman erfolgen.

Mitarbeiter von Northrop Grumman dürfen keine Geschenke, Zahlungen oder Sonderzuwendungen von unseren Lieferanten fordern oder annehmen (übliche und die Grenzen der Angemessenheit nicht überschreitende Werbegeschenke sind davon ausgenommen). Jegliche substanzielle finanzielle Beteiligung an einem Lieferanten von Northrop Grumman bzw. einem Unternehmen, das ein solcher Lieferant werden möchte, muss der Geschäftsführung gemeldet werden.

Es darf auch nicht der Anschein erweckt werden, dass wir uns in unserer Geschäftstätigkeit unseriös verhalten. Abweichungen von diesen Grundsätzen sind nicht zulässig, es sei denn, sie werden ausdrücklich in den schriftlichen Unternehmensvorschriften genannt.

3

INTERESSENKONFLIKTE

Jeder Mitarbeiter von Northrop Grumman bekleidet eine Position des Vertrauens. Wir müssen besonders auf jene Situationen achten, die dieses Vertrauen untergraben oder andere dazu bewegen könnten, unsere Fairness in Frage zu stellen bzw. anzuzweifeln, dass unsere Handlungen und Entscheidungen in gutem Glauben erfolgen.

Situationen, in denen persönliche oder finanzielle Interessen Ihrerseits oder seitens Ihrer unmittelbaren Familie mit den Pflichten von Northrop Grumman in Konflikt stehen, sind unbedingt zu vermeiden. Wenn Sie persönlich davon Kenntnis haben, dass ein Mitglied Ihrer Familie substanziell an einer Firma beteiligt ist, die Northrop Grumman mit Gütern oder Dienstleistungen beliefert oder sich um Aufträge von Northrop Grumman bemüht, sind Sie aufgefordert sofort einen potenziellen Interessenkonflikt zu melden. Der Begriff „substanzielle Beteiligung“ ist in der Unternehmensvorschrift (*Corporate Procedure*) A201 definiert.



Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn ein Mitarbeiter von persönlichen Beziehungen beeinflusst ist bzw. diesen Anschein erweckt, d.h., wenn ein Konflikt zwischen den Privatinteressen eines Mitarbeiters und seinen Pflichten und Handlungen bzw. seiner Vertragstreue gegenüber dem Unternehmen besteht. Desgleichen liegt ein Interessenkonflikt vor, wenn Geschäftspartner unfaire Begünstigungen oder bevorzugte Behandlung erhalten oder gewähren, um einen persönlichen Vorteil zu erzielen.

Situationen, die einen Interessenkonflikt verursachen können, müssen vermieden werden. Sie sollten alle Situationen, die zu potenziellen Interessenkonflikten führen können, mit Ihrem Vorgesetzten oder dem BCO besprechen.

Bevor Sie als Berater, Direktor, Treuhänder, Auftraggeber oder Angestellter für eine Firma, Organisation oder Regierungsbehörde tätig werden, die ein Mitbewerber, Geschäftspartner oder Lieferant von Northrop Grumman ist oder die an den US-amerikanischen Verteidigungsaufgaben beteiligt ist, müssen Sie die entsprechende schriftliche Genehmigung von der Geschäftsführung einholen.

Für den Fall, dass Sie einen bestimmten Lieferanten empfehlen oder eine Empfehlung für einen bestimmten Lieferanten genehmigen oder eine vergleichbare Entscheidung treffen, sollten Sie den Leiter des Einkaufs in Ihrem Unternehmen unterrichten, wenn Sie wissen, dass ein Mitglied Ihrer Familie oder die eines anderen Northrop Grumman Beschäftigten beim Lieferanten beschäftigt ist und Einfluss auf Entscheidungen beim Lieferanten hat. Gleiches gilt für enge persönliche Beziehungen nicht familiärer Art zu Lieferanten, die die Objektivität Ihrer Entscheidungen in Frage stellen könnten.



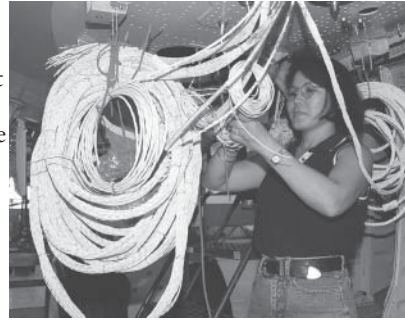
Potenzielle Interessenkonflikte können Kunden, Lieferanten, gegenwärtige oder zukünftige Mitarbeiter, Aktionäre oder Mitglieder der Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten, betreffen. Selbst überaus verantwortungsbewusste Menschen können von einem Interessenkonflikt beeinflusst werden, und bereits die Existenz dieses Interesses kann dazu führen, dass man die Unvoreingenommenheit ihrer Handlungen in Zweifel zieht.

Den Anschein eines Konflikts zu vermeiden kann genauso wichtig sein wie einen tatsächlichen Konflikt zu verhindern, da eine Situation häufig dem Anschein nach beurteilt wird. Wenn Sie in diesem Zusammenhang irgendwelche Fragen haben, holen Sie bitte bei den zuständigen Stellen die entsprechenden Ratschläge und Auskünfte ein.

4 UNTERNEHMENSRESSOURCEN

Northrop Grumman stellt Ihnen Ressourcen zur Verfügung, die Ihnen bei der Erledigung Ihrer Aufgaben helfen sollen. Dazu gehören Zeit, Material, Anlagen, Ausrüstung, Informationen und Dienstleistungen. Von diesen Ressourcen darf nur für offizielle geschäftliche Zwecke Gebrauch gemacht werden. Etwaige Ausnahmen müssen von der örtlichen Unternehmensleitung bewilligt werden.

- a) **Zeit:** Durch die Meldung Ihrer Arbeitszeit auf elektronischem oder anderem Wege bestätigen Sie, dass diese Informationen wahrheitsgemäß Aufschluss darüber geben, wie viel Zeit Sie am Arbeitsplatz verbracht haben. Die unrichtige Zurechnung von Arbeit oder Material sowie die unzulässige Manipulation der Zeiterfassung sind streng verboten. Die Richtigkeit und Genauigkeit, mit der Sie Ihre Informationen bereitstellen, haben eine unmittelbare Auswirkung auf die Richtigkeit und Genauigkeit der Daten, auf denen unsere Kostensysteme beruhen. Vorsätzliches oder fahrlässiges Falschmelden oder falsches Buchen kann zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen bis hin zu einer Kündigung führen.



- b) **Eigentum:** Regierungs- oder unternehmenseigene Geräte wie z.B. Telefone, Faxmaschinen und Computer dürfen nur für offizielle geschäftliche Zwecke verwendet werden. Ausnahmen müssen genau definiert und von der örtlichen Unternehmensleitung bewilligt werden. Ausrüstungsgegenstände dieser Art dürfen niemals für störende Zwecke oder zur Übertragung von Mitteilungen verwendet werden, die als beleidigend betrachtet werden oder die Grundsätze des Unternehmens auf andere Weise verletzen könnten.

Die Rechenschaftspflicht für Unternehmenseigentum beinhaltet die Einhaltung der Unternehmensvorschriften zur Verwendung, Wartung, Verbuchung und ggf. korrekten Entsorgung der jeweiligen Gegenstände. Das unerlaubte Entfernen von Unternehmens- oder Regierungseigentum kann unter Umständen als Diebstahl angelegt werden.

Die Ressourcen potenzieller oder bestehender Kunden oder Lieferanten müssen von den Mitarbeitern mit demselben Respekt behandelt werden. Kundeneigentum darf nur für die in den entsprechenden Vertragsbestimmungen und Regierungsvorschriften festgelegten Zwecke benutzt werden.



- c) **Informationen:** Sobald Informationen, Kenntnisse oder Know-how einen Wettbewerbsvorteil darstellen, werden sie nach US-amerikanischem Recht und dem Recht der meisten Länder als geistiges Eigentum betrachtet. Geistiges Eigentum ist nicht weniger wertvoll als Geld, Sachvermögen, Zeit oder Fachkompetenz und darf nur für offizielle geschäftliche Zwecke des Unternehmens eingesetzt werden. Die Mitarbeiter müssen firmeneigene oder private Informationen von Northrop Grumman schützen. Dazu gehören auch technische Entwürfe, Angestelltenunterlagen oder in einem Partnerschafts- bzw. Teamarrangement erworbene Kenntnisse.

Wir versuchen nicht, im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit Informationen zu erlangen, für die wir keine Berechtigung haben, insbesondere solche, welche die Integrität des Unternehmens bei der Teilnahme an Ausschreibungen betreffen. Wir respektieren Urheberrechte und halten uns an die Lizenzvorschriften für Computersoftware.

Die Northrop Grumman Corporation hat sich verpflichtet, die personenbezogenen Daten ihrer Mitarbeiter in der Europäischen Gemeinschaft im Rahmen der Safe Harbor Grundsätze, zu deren Einhaltung wir uns alle verpflichtet haben, zu schützen.

Die Mitarbeiter von Northrop Grumman dürfen keine Informationen über die Geschäftstätigkeit des Unternehmens zu ihrem eigenen Vorteil verwenden, es sei denn, die Informationen sind der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich und ihr Gebrauch wird vom Unternehmen erlaubt. Der unerlaubte Gebrauch solcher Informationen verletzt u. U. nicht nur die internen Unternehmensvorschriften, sondern kann auch Rechtsverstöße beinhalten.



Northrop Grumman hält sich an alle im Einzelfall anzuwendenden Geheimschutzregelungen. Alle eingestuft Informationen müssen in strikter Befolgung dieser Vorschriften behandelt und geschützt werden.

- d) **Aufwendungen:** Northrop Grumman erstattet Mitarbeitern die bei der Durchführung ihrer Arbeit entstandenen Unkosten im angemessenen Umfang. Aufwendungen dieser Art müssen vom Unternehmen genehmigt und angemessen dokumentiert werden. Kostenaufstellungen müssen korrekt sein und umgehend eingereicht werden. Dabei ist allen Aufwendungen, die mit Geschäftskonferenzen oder Besprechungen mit Kunden und Lieferanten im Zusammenhang stehen, besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

- e) **Unterlagen:** Einsatz, Verbrauch und Entsorgung von Unternehmensressourcen müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Unternehmensvorschriften dokumentiert werden. Alle Kostenübertragungen für Rechnungslegungszwecke sowie alle Änderungen an Unternehmensunterlagen müssen ordnungsgemäß genehmigt und angemessen dokumentiert werden. Jegliche Handlung eines Beauftragten, Managers, Mitarbeiters oder offiziellen Vertreters des Unternehmens mit der Absicht, das interne Kontrollsystem des Unternehmens zu umgehen oder irreführende Informationen über Unternehmensdokumente bereitzustellen, ist streng untersagt.

5 INTERNATIONALE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Mitarbeiter und Berater oder Vertreter, die das Unternehmen im Ausland repräsentieren oder internationale Geschäftstätigkeiten ausüben, sollten sich bewusst sein, dass die Werte und Verhaltensgrundsätze des Unternehmens überall auf der Welt für sie gelten. Jegliche Abweichung von der strikten Befolgung der Gesetze und Vorschriften, die für das internationale Geschäftsverhalten des Unternehmens gelten, wird als Verletzung unserer Werte und Verhaltensgrundsätze betrachtet.

- a) **Exportkontrolle:** Exporte in Form von Waren oder Kenntnissen, die ausländischen Personen innerhalb oder außerhalb des Ursprungslandes zur Verfügung gestellt werden, unterliegen speziellen Gesetzen und Vorschriften. Die Bereitstellung der betreffenden Waren oder Kenntnisse kann physisch oder materiell, verbal in Gesprächen bzw. per Telefon oder elektronisch über E-Mail, Internet, Fax oder andere Medien erfolgen. Exporte bedürfen einer behördlichen Zustimmung in Form einer Ausfuhrbewilligung oder schriftlichen Genehmigung. Die für einen festen Zeitraum erteilte Ausfuhrbewilligung muss spezifisch sein und die zu exportierenden Waren, Dienstleistungen oder Daten genau beschreiben.

- b) **US-Gesetz gegen Korruption im Ausland (*Foreign Corrupt Practices Act, FCPA*):** Das FCPA soll verhindern, dass ausländische Amtsträger durch Vertreter von US-Firmen zur Erlangung eines unlauteren Geschäftsvorteils bestochen werden. Das Gesetz untersagt sowohl die Vergabe als auch das direkte oder indirekte Angebot von Wertgegenständen an Regierungsbeamte, politische Parteien, Parteivertreter oder Kandidaten im Ausland mit der Absicht, eine offizielle Handlung der Person oder Regierung zu beeinflussen, um einen solchen Vorteil zu erlangen.

Außerhalb der USA wurden von der OECD parallele Vorschriften erstellt. Das OECD-Übereinkommen über die Bekämpfung der Bestechung ausländischer Amtsträger im internationalen Geschäftsverkehr und die entsprechenden Durchsetzungsregeln (zusammenfassend OECD-Übereinkommen genannt) dient der Verhütung von Bestechung ausländischer Beamter durch Firmenvertreter



zum Zwecke der Erwirkung eines unlauteren Geschäftsvorteils. Dieses Übereinkommen untersagt ebenfalls die Vergabe oder das Angebot auf direkte oder indirekte Weise von Wertgegenständen an Amtsträger, politische Parteien, Parteivertreter oder Kandidaten im Ausland mit der Absicht, eine offizielle Handlung der Person oder Regierung zu beeinflussen, um einen solchen Vorteil zu erlangen.

- c) **Ausländisches Recht:** Die Einhaltung der Werte und geschäftlichen Verhaltensgrundsätze des Unternehmens und die strikte Befolgung aller anwendbaren örtlichen Gesetze und Vorschriften sowie aller direkt oder indirekt anwendbaren US-Gesetze und US-Vorschriften sind nicht nur eine gesetzliche, sondern auch eine ethische Verpflichtung für alle Mitarbeiter von Northrop Grumman sowie für alle Personen, welche die Interessen des Unternehmens weltweit vertreten.

6 GESETZE UND VORSCHRIFTEN FÜR DEN GESCHÄFTSVERKEHR IN DEN USA

Die Gesetze und Vorschriften zur Regelung von Geschäftsbeziehungen mit der US-Bundesregierung sind äußerst komplex.

Bei den nachfolgenden Beschreibungen einiger dieser Gesetze handelt es sich lediglich um Zusammenfassungen. Im Falle von Unklarheiten oder Fragen sollten Mitarbeiter in den für sie geltenden Sektorvorschriften nachsehen oder sich an ihren Beauftragten für Geschäftsverhalten (*Business Conduct Officer, BCO*), die Rechtsabteilung in Europa (*Law Department in Europe*), die Website oder die OpenLine wenden.



- a) **Bestechung:** Das direkte oder indirekte Anbieten, Bereitstellen, Fordern oder Annehmen irgendwelcher Vorteile oder Wertgegenstände als Gegenleistung für die bevorzugte Behandlung im Zusammenhang mit einem Regierungsauftrag stellt eine Verletzung der Unternehmensgrundsätze und der US-Bundesgesetzgebung dar, die zu Disziplinarmaßnahmen seitens des Unternehmens und erheblichen zivil- oder strafrechtlichen Konsequenzen führen kann.
- b) **Byrd Amendment:** Dieses Gesetz verbietet die Verwendung von bundeseigenen gebundenen Mitteln für Zahlungen an Personen zum Zweck der Beeinflussung oder zu dem Versuch der Beeinflussung von Beamten der Exekutive oder Legislative oder auch von Kongressmitgliedern und deren Mitarbeitern im Zusammenhang mit der Auftragsvergabe oder der Änderung von Aufträgen der US-Regierung.

- c) **Insider-Trading:** Personen, die wichtige nichtöffentliche Informationen über die Geschäftstätigkeit des Unternehmens bzw. dessen Lieferanten oder Partner besitzen, dürfen weder mit Wertpapieren von Northrop Grumman oder Wertpapieren der entsprechenden Lieferanten oder Partner handeln, noch diese Informationen offenlegen, bevor sie effektiv der Öffentlichkeit bekanntgegeben worden sind.
- d) **Politische Spenden:** Das Unternehmen respektiert das Recht der Mitarbeiter auf politisches Engagement im Privatleben. Aktivitäten dieser Art dürfen aber nicht während der Arbeitszeit erfolgen oder den Namen bzw. die Ressourcen des Unternehmens involvieren. Die US-Gesetzgebung zur Regelung politischer Spenden auf lokaler Ebene ist von Bundesstaat zu Bundesstaat verschieden.
- e) **Procurement Integrity (US-Beschaffungsintegritätsgesetz):** Im Rahmen eines Beschaffungsprozesses der US-Bundesregierung ist es den Mitarbeitern, Vertretern und Beratern des Unternehmens untersagt, Ausschreibungs- und Angebotsinformationen, firmeneigene Informationen oder Informationen über Auswahlentscheidungen anzufordern, zu erlangen oder offenzulegen.
- f) **Handelsbeschränkungen/Boikotte:** Eine Aufforderung zur Teilnahme an jeglicher Aktivität, welche die Förderung eines Boykotts oder handelsbeschränkender Praktiken eines Landes gegen die Kunden oder Lieferanten in einem anderen Land nach sich ziehen könnte, ist umgehend der Rechtsabteilung Ihres Sektors mitzuteilen.
- g) **Wettbewerbsgesetze:** Diese Gesetze verbieten als gesetzeswidrig jegliche wettbewerbsbeschränkenden Verträge, Vereinbarungen oder Absprachen mit tatsächlichen oder potentiellen Wettbewerbern oder deren Vertretern, wie Preisabsprachen, Boykotte oder Produkt- und Verkaufsbeschränkungen.
- h) **Sarbanes-Oxley-Gesetz von 2002:** Dieses Gesetz bezieht sich auf die Reform der Bilanzprüfungskontrolle von öffentlichen Unternehmen, der Verbesserung der Qualität und Transparenz ihrer finanziellen Berichterstattung und der Stärkung der Unabhängigkeit von Bilanzprüfern. Weiters beabsichtigt dieses Gesetz, ehrliches und ethisches Geschäftsverhalten, die Berücksichtigung von Interessenkonflikten und die Einhaltung behördlicher Vorschriften und Bestimmungen zu fördern.
- i) **Truth in Negotiations Act (TINA – Wahrhaftigkeitsgesetz):** Mitarbeiter, die in Vertragsverhandlungen oder anderen Geschäftstätigkeiten im Rahmen von Regierungsaufträgen involviert sind, müssen sicherstellen, dass alle den Kundenvertretern unterbreiteten Kosten, Rechnungen, Kommunikationen und Darstellungen komplett, aktuell, genau und wahrheitsgetreu sind.

Alle Mitarbeiter, die in den unter Ziffer 6 genannten Aktivitäten involviert sind, seien darauf hingewiesen, dass ähnliche Vorschriften in den Ländern außerhalb der USA bestehen, in denen Northrop Grumman Niederlassungen besitzt, und dass sie diese Vorschriften streng einhalten müssen.

7 VERANTWORTUNG UND SANKTIONEN

- a) **Verantwortung:** Die Werte und geschäftlichen Verhaltensgrundsätze von Northrop Grumman gelten nicht nur für den Chief Executive Officer, den Chief Financial Officer und alle anderen Führungskräfte und Mitarbeiter, sondern auch für die Mitglieder des Board of Directors, für Berater, Bevollmächtigte, Beschäftigte mit Werkvertrag und Aushilfskräfte sowie für alle, die das Unternehmen in irgendeiner Form vertreten.

Alle diese Personen und Gremien sind dafür verantwortlich, die Verhaltensgrundsätze zu befolgen, bei Fragen Rat und Unterstützung zu suchen und alle ihnen bekannten Verletzungen der geschäftlichen Verhaltensgrundsätze in ihrem eigenen Arbeitsbereich sowie alle ihnen bekannten Verletzungen, die geeignet sind, dem Unternehmen insgesamt einen substanzialen Nachteil zuzufügen bzw. zuzufügen könnten, zu melden.

Mitarbeitern wird nahegelegt, bei Fragen zur Beachtung der Werte und geschäftlichen Verhaltensgrundsätze von Northrop Grumman sowie der geltenden lokalen Gesetze und Verordnungen bzw. bei wahrgenommenen oder vermuteten Verstößen hiergegen, Kontakt mit ihren Vorgesetzten aufzunehmen. Sollte dies nicht möglich oder adäquat sein, können Mitarbeiter auch mit dem lokalen Beauftragten für geschäftliches Verhalten (BCO), der zuständigen Rechtsabteilung in Europa (*Law Department in Europe*), der Personalabteilung oder der OpenLine des Unternehmens oder Sektors bzw. der europäischen OpenLine Kontakt aufzunehmen. Das Unternehmen behandelt solche Meldungen vertraulich.

Über die OpenLine können nicht nur Fragen oder Anliegen zum Thema Ethik oder Einhaltung von Vorschriften eingebracht werden, es können auch Verhaltensweisen gemeldet werden, die einen sich gegen das Unternehmensinteresse richtenden Straftatbestand erfüllen (insbesondere Betrug und Fehlverhalten in Bezug auf die Rechnungslegung sowie interne Rechnungslegungskontrollen, Wirtschaftsprüfungsdelikte, Korruption, Banken- und Finanzkriminalität, verbotene Insidergeschäfte) oder Verhaltensweisen, die gegen Menschenrechte oder Umweltschutzbelange verstoßen.

In jedem Fall sind direkte oder indirekte Repressalien gegenüber Personen, die eine Verletzung der geschäftlichen Verhaltensgrundsätze melden, streng untersagt.

- b) **Sanktionen:** Verletzungen der Verhaltensgrundsätze des Unternehmens durch Mitarbeiter, insbesondere der Grundsätze, die unsere Beziehungen mit Regierungsbehörden, aber auch die mit unseren kommerziellen Kunden betreffen, sind streng untersagt und werden nicht geduldet. Es wird darauf hingewiesen, dass Mitarbeiter arbeitsrechtlich verpflichtet sind, Verstöße gegen die Verhaltensgrundsätze oder geltendes Recht, die in ihrem Arbeitsbereich erfolgen, zu melden. Gleiches gilt im Hinblick auf Verstöße außerhalb des eigenen Arbeitsbereichs, sofern hierdurch eine erhebliche Schädigung der Rechtsgüter des Arbeitgebers oder von anderen Mitarbeitern eintritt. Desgleichen wird die unzureichende Überwachung oder Nichteinhaltung der Sorgfaltspflicht seitens der Unternehmensleitung im Zusammenhang mit einer derartigen Verletzung nicht geduldet.

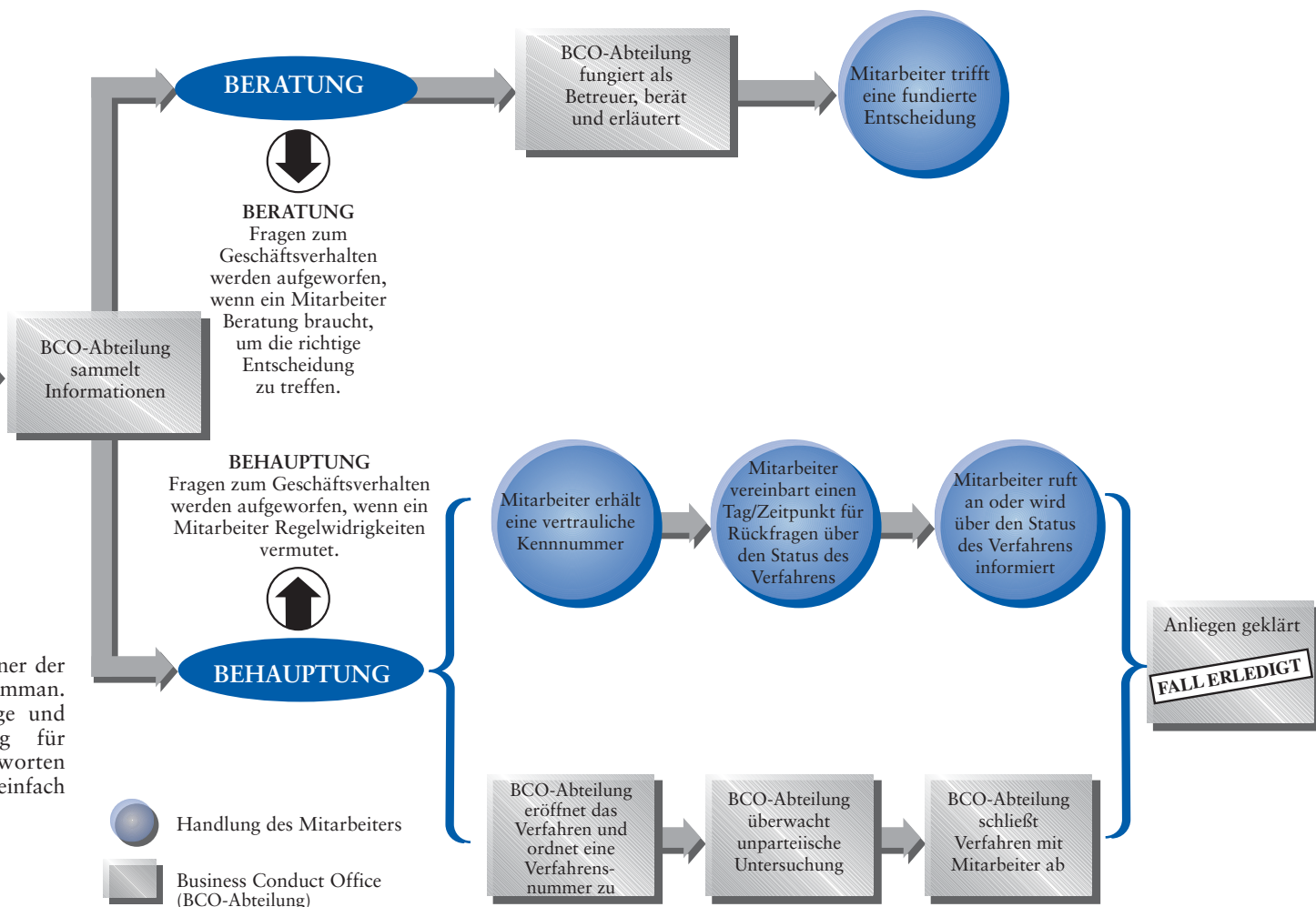
Es ist nicht immer klar, welche Entscheidung richtig ist. Die OpenLine bietet Ihnen einen vertraulichen Weg, Fragen zu stellen, Anliegen vorzubringen oder einen Verdacht auf Verletzung der geschäftlichen Verhaltensregeln zu melden.



Mitarbeiter ruft die OpenLine an oder schreibt diese an

Mitarbeiter wendet sich an den Vorgesetzten

Mitarbeiter ruft die OpenLine an oder schreibt diese an



Antworten erhalten. Die OpenLine ist einer der Unterstützungsdienste von Northrop Grumman. Dort können Sie vertraulich Ratschläge und Auskünfte einholen. Ihre Abteilung für Geschäftsverhalten kann Ihnen Antworten geben, die Sie vielleicht sonst nicht so einfach erhalten würden.

9 OPENLINE

Offene Kommunikation ist besonders wichtig für uns, wenn unsere Integrität als Unternehmen auf dem Spiel steht. Die OpenLine steht Ihnen offen, um Bedenken zu folgenden Themen anzumelden:

- Zeitberichterstattung (vorsätzliche Fälschung oder falsche Zeitangaben)
- Falsche Zurechnung (unzulässige Kosten oder Kostenverlagerung)
- Falsche Verwendung von Unternehmensressourcen/-informationen
- Buchhaltungsprobleme
- Interessenkonflikte (organisationsbezogen, finanziell, persönlich)
- Kunden oder Lieferanten
- Qualität/Herstellung
- Sonstige ethische Verstöße
- Probleme mit der Einhaltung der Export-/Importkontrollvorschriften

Northrop Grumman OpenLine:
800.247.4952 (gebührenfrei und 24/7 ansprechbar)

Internet-Meldung:
<https://www.compliance-helpline.com/northgrum.jsp>

Northrop Grumman OpenLine Europa:
0041 43 300 6805

Zugang zur Website zu Ethik- und Geschäftsverhalten

1. Rufen Sie die interne Northrop Grumman Website auf - The Gateway
<http://home.northgrum.com/ethics/default.htm>
2. Klicken Sie auf „Ethics“ (Ethik).



Repressalien gegen Personen, die im guten Glauben Bedenken anmelden, sind streng verboten. Wenn Sie der Meinung sind, dass Repressalien gegen Sie ergriffen wurden, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung oder Ihren Beauftragten für Geschäftsbeziehungen (BCO) oder rufen Sie die OpenLine an. In Verbindung mit Aufträgen (einschließlich der Bewerbung um einen Auftrag oder Verhandlung eines Auftrags) des US-Verteidigungsministeriums (DoD) verbietet 10 U.S.C. 2409 Auftragnehmern die Entlassung, Zurückstufung oder anderweitige Diskriminierung eines Mitarbeiters als Reaktion auf die Offenlegung von Informationen gegenüber eine der nachfolgend aufgelisteten Stellen, die der Mitarbeiter vernünftigerweise als Anzeichen eines groben Missmanagements eines DoD-Auftrags, einer groben Verschwendung von DoD-Mitteln, einer wesentlichen und spezifischen Gefahr für die öffentliche Gesundheit oder Sicherheit, oder eines Verstoßes gegen ein Gesetz im Zusammenhang mit einem DoD-Auftrag angesehen hat:

- (i) einen Kongressabgeordneten
- (ii) einen Vertreter eines Kongressausschusses
- (iii) einen Inspector General, der vom US-Verteidigungsministerium (DoD) Mittel bezieht oder die Aufsicht über Verträge hat, die für oder im Auftrag des DoD vergeben werden,
- (iv) das Government Accountability Office
- (v) einen DoD-Mitarbeiter, der für die Beaufsichtigung oder das Management von Aufträgen verantwortlich ist,
- (vi) einen autorisierten Beamten einer Amtsstelle des US-Justizministeriums.

Mitarbeiter, die der Ansicht sind, dass sie entgegen dem oben dargelegten Verbot entlassen, zurückgestuft oder anderweitig diskriminiert wurden, können eine Beschwerde beim DoD Inspector General einlegen.

Das Sarbanes-Oxley-Gesetz von 2002 schreibt vor, dass der Bilanzprüfungsausschuss des Board of Directors Verfahren zur Entgegennahme von vertraulich oder anonym vorgebrachten Anliegen und Problemen über fragwürdige Rechnungsführungs- und Bilanzprüfungspraktiken einrichtet.

Zusätzlich zur OpenLine, einem bereits eingerichteten Meldeprogramm, können Mitarbeiter ihre Anliegen und Probleme über Finanz-, Rechnungsführungs- und Bilanzprüfungsangelegenheiten direkt an folgende Stelle richten:

Chair, Audit Committee
Northrop Grumman Board of Directors
c/o Corporate Ethics Office
2980 Fairview Park Drive
Falls Church, VA 22042

Einsendungen werden ungeöffnet an den Chair (Vorsitzenden) des Audit Committees (Prüfungsausschusses) weitergeleitet. Anliegen und Probleme, die sich nicht auf Finanz-, Rechnungsführungs- und Bilanzprüfungsangelegenheiten beziehen, werden zum OpenLine-Verfahren der Ethikabteilung zurückgeschickt.



COPYRIGHT® SEPTEMBER 2001
Geändert Dezember 2011
NORTHROP GRUMMAN CORPORATION

ALLE RECHTE VORBEHALTEN
Graphic Media Design 48857 5/07